

Information fürs Wartezimmer: Ärzte fordern mehr Zeit für Patienten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald ist Bundestagswahl. Für viele Parteien ist Gesundheitspolitik kein Topthema im Wahlkampf. Für die meisten Bürger ist Gesundheit aber ein ganz wichtiges Thema. Für uns Ärzte auch. Jedoch sehen wir, dass an unserem Gesundheitswesen einiges faul ist.

Wir fordern:

- mehr Zeit für Gespräche
- mehr Zeit für Untersuchungen
- mehr Zeit für jeden einzelnen Patienten

Und diese Zeit muss bezahlt werden. Denn mit Pauschalen von 13 bis 50 Euro für drei Monate können wir unsere Patienten oft nicht so behandeln, wie sie es brauchen und wir es wollen.

Fragen Sie Ihren Bundestagskandidaten:

- **Warum** müssen die Haus- und Fachärzte jeden Tag stapelweise Papiere ausfüllen und warum verursacht der Bundesgesundheitsminister immer mehr Bürokratie?
- **Warum** müssen die Krankenkassen weiter viel Geld in das Projekt „Elektronische Gesundheitskarte“ stecken, obwohl es weder funktioniert noch Ihnen nützt?
- **Warum** werden die Arztpraxen gezwungen, sich an eine große Internetplattform anzuschließen, die Ihre Krankheitsdaten außerhalb der Praxen speichern soll? Wo bleibt der Schutz Ihrer Privatsphäre, wenn die Daten gehackt werden?
- **Warum** ist die Rendite von IT- und Medizinkonzernen wichtiger als die Existenz einer guten Haus- oder Facharztpraxis um die Ecke?
- **Warum** dürfen die Ärzte immer weniger Behandlungen wie zum Beispiel Physiotherapie verordnen, auch wenn der Patient diese dringend braucht?
- **Warum** werden Ärzte mit Strafzahlungen bedroht, wenn sie wichtige Medikamente verordnen, daran aber nicht spezielle Diagnosen knüpfen, die den Krankenkassen mehr Geld bringen?

Gute Medizin braucht Freiheit, Finanzierung und Schweigepflicht. Fragen Sie Ihren Bundestagskandidaten, wie ernst es ihm mit Ihrer guten Behandlung ist.